

Themen dieser Ausgabe:

- ▶ Hab ich dir heute schon gesagt, ...
- ▶ Was macht man, wenn die Liebe nachlässt?
- ▶ 15 Jahre ‚Ehegarantie‘ bei der Trauung
- ▶ Wie viel Veränderung darf es denn sein?
- ▶ Ein Wort zu den Finanzen

Hab ich dir heute schon gesagt, ...

Das einzige, was Adam und Eva aus dem Paradies mitnehmen konnten, war ihre Zweisamkeit, ihre Ehe. Die Ehe ist ein Geschenk Gottes, das in uns die Erinnerung ans Paradies wach hält. Denn Gott segnete die Ehe und sprach: „Seid fruchtbar und mehret euch!“ Fruchtbarkeit beschränkt sich nicht nur auf den Kindersegen. Es geht auch um die Fruchtbarkeit der Beziehung. So wie eine Pflanze ohne Pflege verkümmert, so verkümmert auch eine Ehe, wenn man nicht an ihr arbeitet. Je länger der Zustand der Dürre anhält, um so schlechter wird es - bis schließlich die Pflanze oder auch die Ehe stirbt.

So ist es auch mit der Romantik. Wenn wir nicht investieren, bewässern und pflegen, wird unsere Ehe das spüren. Wir sind jetzt mehr als 40 Jahre verheiratet. In dieser Zeit war es uns immer wichtig, unsere „Schatztruhe“ mit guten Erinnerungen zu füllen. Es geht uns darum, „Schönes gemeinsam zu erleben!“ Das kann für jeden etwas anderes bedeuten. Es bedarf des Gesprächs, um herauszufinden, was für beide schön ist. Was macht dir Freude? Was tut dir gut? Entdecken Sie Ihren Partner! Welche Liebesprache spricht er? Ist es Lob und Anerkennung, dann wird ein Spaziergang zum romantischen Erlebnis, wenn Sie dem anderen bekennen, wie froh Sie sind, gerade mit ihm verheiratet zu sein. Romantik, das sind die Erlebnisse, die uns gute Gefühle bereiten und von denen wir im Nachhinein sagen: „Ach, war das schön!“ Romantik ist Zeit zu zweit. Romantik ist ungeteilte Aufmerksamkeit. Romantik ist Zärtlichkeit.

Fragen Sie Ihre Partnerin doch einmal - wenn Sie es nicht schon wissen - was für sie romantisch ist? Und dann fangen Sie an, „Liebe“ bzw. Romantik zu üben. Romantik hat viel mit Liebe zu tun. Dem anderen Gutes tun.

„Hab' ich dir heute schon gesagt, dass ich dich liebe, hab' ich dir heute schon gesagt, wie schön du bist?“ „Jeder Tag wird erst schön durch die Liebe!“ heißt es in einem Schlager. Wie wahr!

Romantische Gefühle sind die Höhepunkte der Liebe. Wenn ich 40 Jahre in diesem Bereich unterversorgt war, wird sich Romantik in der vierten Lebensphase nicht einfach anknietsen lassen. Nach dem Motto: „Nun lass uns mal romantisch werden!“ Wenn meine Phantasie - denn die brauche ich für Romantik - jenseits der 60 in dem Bereich bereits zum Erliegen gekommen ist und es nur zum gemeinsamen Fernsehabend reicht, dann bedarf es einiger Anstrengungen, um die Liebe wieder zum Blühen zu bringen. Oft erholt sich eine Pflanze, die lange Zeit unterversorgt war, wieder, wenn sie genügend Wasser bekommt.

Für uns bedeutet Romantik, uns wertzuschätzen und dankbar zu sein, dass wir uns haben und uns genießen können. Das verstärken wir durch gemeinsame Unternehmungen wie: Spaziergänge, Fahrradfahren, Eisessen, das festliche Menü bei Kerzenschein, der Sonnenuntergang am Meer auf Texel, der spontane Blumenstrauß oder das gemeinsame Duschbad, der Liebesbrief, das Telefonat, ein Zirkus-, Theater- oder Museumsbesuch. Musik und Tanz sind Romantik pur, wie auch ein gemeinsames Wochenende im schönen Ambiente oder ein „Romantisches Wochenende“ mit Team-F im September. Wir haben jahrelang bei diesem Seminar mitgearbeitet und haben es genossen. Genuss ist sowieso für uns ein zentrales Thema. Wer nicht genießt, wird ungenießbar! Das wird in einem Refrain von Reinhard Mey deutlich, wo er singt: „Ich liebe dich, ich brauche dich, ich traue auf dich, ich bau auf dich, wollte nicht leben ohne dich - ich liebe dich!“ Das leben wir! Denn wer weiß, wie lange wir uns noch haben.

Von daher halten wir es mit Prediger 9,7-10: „Drum iss dein Brot und trink deinen Wein und sei fröhlich dabei! So hat es Gott für die Menschen vorgesehen und so gefällt es ihm. Nimm das Leben als ein Fest: Trag immer frisch gewaschene Kleider und spreng duftendes Öl auf dein Haar! Genieße jeden Tag mit der Frau/ dem Mann, den du liebst, solange dieses flüchtige Leben dauert, das Gott dir geschenkt hat. Denn das ist der Lohn für die Mühsal dieses Lebens. Nutze alle Möglichkeiten die sich dir bieten; denn du bist unterwegs zu dem Ort, von dem keiner wiederkehrt. Wenn du tot bist, ist es zu Ende mit allem Tun und planen, mit aller Einsicht und Weisheit.“ (Aus: Die Gute Nachricht in heutigem Deutsch).

Wir möchten Sie ermutigen, wieder zu träumen: „Warum nicht?“ „Was wäre wenn?“ Wer träumt, denkt über sich hinaus! Wer nicht träumt, hat auch keine Motivation, in seinem Leben etwas zu verändern. Wer nicht träumt, ist bereit, sich mit seinem Unglückchsein abzufinden, weil er dieses wenigstens überschauen kann, während er dem Glück misstraut. Wer nicht träumt, betrügt sich selbst um das Leben. Also, viel Spaß beim Träumen und Umsetzen!



Rainer und Elke Houben, TEAM.F - Mitarbeiter

Was macht man, wenn die Liebe nachlässt?

Seit Anbeginn der Zeit beschäftigt die Menschheit eine Frage: Wie kann man als Paar dauerhaft glücklich miteinander bleiben? Diese 10 Tipps von einem Psychologen verhelfen zu einer glücklichen, liebevollen Beziehung:

Händchen Halten

Händchen halten wird meistens unterschätzt. Aber es ist sehr wichtig! Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass es eine positive Wirkung auf Beziehungen hat. Und es gibt ein gutes Gefühl, gemeinsam unterwegs zu sein.

Immer gemeinsam Schlafen gehen

Als ihr damals frisch verliebt wart, konntet ihr es ja auch kaum erwarten die Nacht miteinander zu verbringen. Geht zur selben Zeit ins Bett! Selbst wenn einer von beiden später nochmal aufsteht, weil er nicht schlafen kann. Körperliche Nähe ist gerade kurz bevor man einschläft sehr, sehr wichtig!

Gemeinsame Hobbies

Nach einiger Zeit schleicht sich Eintönigkeit in eine Beziehung. Besonders wichtig sind gemeinsame Hobbies. Denn zusammen erlebt man mehr! Andererseits sollte jeder dazu auch sein eigenes Hobby haben. Man will ja interessant bleiben.

Stolz auf die Partnerschaft

Glückliche Paare sind auch in der Öffentlichkeit gerne zusammen und suchen körperlichen Kontakt. Aber nicht als Show. Sondern um zu zeigen: Wir gehören zusammen!

Vertrauen und Vergebung

So sicher wie das Amen in der Kirche kommt es in Beziehungen zu Streit. Wenn es keine Lösung gibt, sollte man verständnisvoll sein. Wenn man verzeiht und dem Partner vertraut, wird man automatisch glücklicher mit der Beziehung.

Umarmungen

Es mag übertrieben wirken, aber für jede stabile Beziehung ist die Umarmung bei jedem Wiedersehen wichtig. Unser Gehirn verbindet die Umarmung mit unserer Haltung gegenüber der betreffenden Person. Keine Umarmung kann zum Beispiel auf Dauer eine negative Haltung gegenüber der Person erzeugen.

„Ich liebe Dich!“

Fast jeder ziert sich zu Beginn einer Beziehung, den berühmten Satz mit den drei Worten zu sagen. Man möchte ja niemanden verschrecken. Doch wenn man in einer Beziehung ist, kann man es nicht oft genug sagen. Am besten gleich morgens! Das gibt Kraft für jeden Tag!

Und „Gute Nacht!“

Genauso sollte man am Ende jedes Tages mit einem einfachen „Gute Nacht!“ zeigen: „Du bist mir wichtig! Egal, was heute passiert ist!“

Gelegentliche Wasserstandsmeldungen

Glückliche Paare erkundigen sich tagsüber, wie es dem anderen geht. So ist man abends auf schlechte Stimmung vorbereitet und vermeidet unnötigen Streit.

Den Partner im besten Licht sehen

Wenn du nach Macken suchst, findest du immer etwas bei deinem Partner. Wenn du nach all den schönen Sachen suchst, wirst du auch vieles finden. Es ist alles eine Frage der Perspektive. Man hat die Wahl! Glücklich zu sein ist auch eine Entscheidung!

Auf den ersten Blick ist das alles viel zu einfach. 10 Tipps und Tricks um eine Beziehung erfolgreich zu gestalten? Auf der anderen Seite: Es macht jeden Menschen glücklich, wenn er spürt, dass er geliebt wird. Vielleicht würde es weniger Beziehungsprobleme geben, wenn mehr Menschen diese Regeln befolgen würden! Je mehr ich darüber nachdenke, desto schlüssiger wird es! Teile diesen Ratgeber mit anderen, jeder freut sich, wenn die Beziehung schön ist.

15 Jahre ‚Ehegarantie‘ bei der Trauung

Wer sich bei Pfarrer Duda trauen lässt, bekommt eine 15-jährige Garantie auf diese Ehe. Bedingung: „Sie kommen zum Service in meine Garage“, einmal pro Jahr.

Wer sich bei Pfarrer Jaroslaw Duda trauen lässt, bekommt eine 15-jährige Garantie auf die von ihm geschlossene Ehe. Darüber berichtete der „Tagesanzeiger“. Die Methode hat er vor fünf Jahren entwickelt und „von den 44 Paaren, die ich in dieser Zeit getraut habe, ließ sich noch keines scheiden“, sagte der Seelsorger von Bülach (Kanton Zürich).

Das Erfolgsrezept wird aber nicht einfach so ausgestellt, sondern das Brautpaar muss sich verpflichten, mindestens einmal pro Jahr zu einem Beratungsgespräch mit Standortbestimmung zu erscheinen. Duda nennt das: „Sie kommen zum Service in meine Garage.“ Dabei soll sich das Ehepaar bewusst Zeit dafür nehmen, seine Beziehung zu pflegen. „Wir klären gemeinsam, wo es noch Potenzial gibt, was man besser machen könnte und welche Prioritäten gesetzt werden sollten, damit es den Alltag gemeinsam meistern kann“, erklärt Duda gemäß „Tagesanzeiger“.

Bei diesen Gesprächen gibt es keine Tabuthemen. „Wir sprechen selbstverständlich auch über Sex. Er spielt schließlich eine sehr große Rolle im Beziehungsleben“, erläutert Duda. Beispielsweise werde das Thema Impotenz immer häufiger angesprochen, da gelte es „zu klären, ob es sich um ein medizinisches oder ein psychisches Problem handelt. Manchmal reicht es aus, sich einfach mal ein Wochenende lang in einem Hotel dem Alltag zu entziehen, manchmal hilft nur der Gang zum Arzt, um sich helfen zu lassen.“

Das Hauptproblem für Ehen liege heute darin, „dass Paare gestresst sind, keine Zeit füreinander haben und im hektischen Alltag nicht genügend miteinander reden“, so Duda. Auch fehlende Wertschätzung belastet Beziehungen, denn Jeder will gesehen und anerkannt werden. Hat man das erst mal erkannt, kann das bereits viel zur Entspannung in der Beziehung beitragen.“

Dieses Ehecoaching bietet der Priester gratis und in seiner Freizeit an. Allerdings komme er langsam an seine Grenzen, erläutert er im „Tagesanzeiger“. Denn bisher hat er 44 Ehepaar nach diesem Konzept angenommen, alle Ehe halten noch. Momentan bildet er sogar eine Sozialpädagogin und einen Diakon aus, die ihn vertreten können. Er wisse von einigen Kollegen, dass sie Interesse daran hätten, an diesem Projekt teilzunehmen. „aber sich die Zeit für solche Sitzungen zu nehmen, ist nicht einfach in der Seelsorge“.

(kath.net)



Ein Wort zu den Finanzen

Wir danken allen die unsere christliche Ehe- und Familienarbeit in Österreich durch Gebet, Zeit oder Finanzen unterstützt haben. Im Jahr 2014 konnten mehr 600 Menschen durch unsere Seminare gesegnet werden. Zum Jahresende konnten auch alle Rechnungen bezahlt werden. Es blieb sogar ein ganz kleiner Rest von 220 € übrig.

Wir würden uns freuen, wenn ihr/Sie uns weiterhin im Gebet begleiten und uns mit wertvoller Zeit und Finanzen unterstützen könnt.

Wie viel Veränderung darf es denn sein?

Fragt man Männer, was sich alles ändern dürfte/sollte in ihrem Leben, dann bekommt man oft schnell eine ganze Liste präsentiert:

Für die Arbeitsleistung gehört eigentlich mehr Gehalt her, die Ehefrau oder Partnerin sollte sich in diesem und jenem Bereich ändern, speziell ihre Einstellung zu der und der Sache sollte sich auch grundlegend erneuern und mehr Zeit für seine Hobbies, sportlichen Aktivitäten oder Treffen mit Freunden ist sowieso dringend ausständig!!! Die Kinder sollten mehr folgen und tun was der Herr Papa sagt, dann wäre ihr Leben (genauso) erfolgreich (wie seines)...

...jaja, zu verändern gäbe es schon viel!!!

Geht es jedoch um die persönliche Bereitschaft, sich selber zu verändern bzw. verändern zu lassen - vielleicht sogar noch von Gott - DANN,ja dann sieht die Sache GANZ ANDERS aus!

Speziell Männer bedürfen ja „keiner Veränderung“, denn sie sind eine „neue Kreatur“, wie die Bibel ja sagt, sie leben „unter der Gnade“ und würden sich „schon alles mit Gott ausmachen!“. Könnte man ja alles glauben, wäre da nicht so ein unerschwelliger Frust und das ungute Gefühl, dass vielleicht doch nicht alles perfekt ist beim „starken Geschlecht“. Gerade der Perfektionismus und die Leistungsorientiertheit sind Brillen, die die Eigenwahrnehmung massiv färben können:

Wenn Veränderung, dann bitte doch bei den anderen!

Fatal ist es, wenn diese Lügenwelt funktioniert, vielleicht das ganze Leben darauf aufgebaut ist, weil alle (Ehefrau/Partnerin, Kinder, ...) im System mitspielen und noch niemand einen Ausbruch gewagt hat?!!!

„Der ungezähmte Mann - Das Camp 2015“ nimmt Männer vom 23.-26.4.2015 mit auf eine Reise

- Umstände und sich selbst zu hinterfragen
- Ursachen für gut eintrainierte (Schutz-)Mechanismen zu entdecken
- zerstörerische Eigenheiten und Verhaltensweisen abzulegen
- zu lernen, nicht immer „alles unter Kontrolle haben zu müssen oder auch können“
- den Abenteuern von Gott (mehr) Raum zu geben
- die eigene Berufung zu entdecken
- Gott immer mehr & immer tiefer kennenzulernen (...und da gibt es noch viel mehr!)
- in ein direktes Gespräch mit Gott zu kommen (und damit meine ich wirklich DIREKT MIT IHM zu REDEN!)
- immer mehr „ein Mann nach Gottes Herzen“ zu werden

Darf Gott DICH verändern, wie ER will?

Bist Du bereit Gott ganz neu Raum zu geben in Deinem Leben? ...dann wirst Du Erfahrungen mit IHM machen, die Dein Leben nachhaltig verändern! ...so wie er mein Leben, das Leben meines Teams und vieler anderer nachhaltig verändert hat, ...individuell verschieden, ...ganz persönlich,einfach GOTT eben!

Vielleicht sehen wir einander ja bei neuen gemeinsamen Abenteuern am Camp?! ...würde mich freuen!

Bernhard Regl

www.derungezaehmtemann.at



Die kommenden Seminare

Wir freuen uns auf Sie

NEU

Die vier Jahreszeiten im Weingarten

2514 Traiskirchen

Weinbau und Wein ist für viele Menschen die Lebensgrundlage und manch eine(r) genießt gerne ein Glas Wein bei Tisch bzw. beim Heurigen. Was dies mit Ehe zu tun hat? Der Weingarten und insbesondere die verschiedenen notwendigen Arbeiten während des Jahres sind ein besonderes Beispiel dafür und liefern uns gute Anregungen für unser Eheleben. An vier Samstagen erfahren Sie von einem Fachmann Wissenswertes über den Weinbau und die notwendigen Arbeiten, um eine gute Ernte zu erreichen. Sie können unter seiner Anleitung in den vier Jahreszeiten selber im Weingarten arbeiten. Am Beispiel des Weingartens werden wir nach dem Mittagessen ins Gespräch kommen und die Parallelen zur Ehebeziehung entdecken.



Termin: 28. Februar, 21. März, 13. Juni, Der September-Termin wird bekannt gegeben
Ort: Weingut Pirive
Uhrzeit: jeweils 9:00 – 15:00 Uhr
Leitung: Andrea und Johan Wählander
Kosten/Person: 35,00 € / Samstag (Seminargebühr inkl. Mittagessen und Getränke)
Info: Es ist auch möglich, sich nur für einzelne Termine anzumelden. Nähere Informationen bei Andrea und Johan Wählander (fam.wahlander@utanet.at)

Paarabend

4150 Rohrbach

Wenn Paare träumen: Ohne Träume trocknet das Leben aus und wird dünn und dürr, das gilt gerade auch für eine Liebesbeziehung.

- Wenn Paare träumen
- Wenn Paare nicht mehr träumen
- Was hindert uns am Träumen in der Partnerschaft?



Der Abend wird musikalisch umrahmt, und ein kleiner Imbiss wird angeboten.

Termin: 27. Februar 2015
Ort: Kath. Pfarrsaal
Uhrzeit: 19:30 Uhr mit Sektempfang
20:00 Uhr Vortragsbeginn, Ende ca. 22:00 Uhr
Leitung: Franz & Greti Eder
Mitarbeiter: Alex & Heidi Haböck, u.a.
Referenten: Fred & Monika Ixenmaier
Fred Ixenmaier ist seit 35 Jahren mit Monika verheiratet, und genau so lange arbeiten sie an Ihrer Beziehung. Fred und Monikas Motto ist „Beziehungs-Weise“. Sie wollen andere ermutigen und erfrischen in ihrer Weise der Beziehung. Sie haben 3 Söhne, 2 Schwiegertöchter und 4 Enkelkinder. Fred Ixenmaier ist im Bankwesen tätig.
Kosten/Person: Freiwillige Spenden erwünscht!
Info: Zur besseren Planung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis 26. Februar unter info@team-f.at • Tel. 07286/7563 (Fam. Eder)

Start in die Ehe

4211 Alberndorf

Die Ehe ist zu einer Herausforderung geworden. Viele geben zu schnell auf und gehen auseinander. Gemeinsam leben muss gelernt werden! Das geht nicht ohne Gespräche über Erwartungen und Ziele:

- Wie entwickeln wir gemeinsam eine konstruktive Kommunikation?
- Wie ist Gottes Sicht von Ehe?
- Wie können wir zusammen beten und geistlich wachsen?
- Sexualität – das klappt doch einfach so, oder?
- Wie gestalten wir unsere freie Zeit, und wie verteilen wir die Aufgaben?



Termin: 13. – 15. März 2015
Ort: Haus David
Leitung: Erwin & Nicole Szlezak
Mitarbeiter: Andreas & Monika Ludwig
Kosten/Person: 160,00 € (Vollpension und Seminargebühr)
Info: 170,00 € bei Anmeldung ab 2. März 2015

Der ungezähmte Mann - Das Camp

4574 Vorderstoder

„Frage dich nicht, was die Welt braucht. Frage dich lieber, was dich lebendig macht, und dann geh hin und tue das Entsprechende. Denn die Welt braucht nichts so sehr wie Männer, die lebendig geworden sind.“

(John Eldredge)

Sehnt Du Dich manchmal nach Veränderung, weißt aber nicht wie und was? Hoffst Du auf einen Durchbruch zu Gott, aber er kommt nicht? Fühlt sich Dein Leben manchmal wie ein K(r)ampf an? Dieses Seminar kann ein Schritt mit einschneidenden Veränderungen hin zu Gott und in Deine Berufung sein. Entdecke Dein Herz, Deine wahre Identität, wie Du mit Gott ins Gespräch kommen kannst, ...! Ein kleines Abenteuerprogramm unter professioneller Leitung ist Teil des Camps, das in Anlehnung an das „Wild-at-Heart“ Bootcamp von John Eldredge zum fünften Mal in Österreich stattfindet.



Termin: 23. – 26. April 2015
Ort: Almgasthof Baumschlagerberg
Leitung: Bernhard Regl
Mitarbeiter: Christoph Jung, Herbert Holzinger, u.a.
Kosten/Person: 280,00 € (Vollpension, Seminargebühr, Abenteuerprogramm)
Info: 310,00 € bei Anmeldung ab 9. Februar 2015
320,00 € bei Anmeldung ab 9. März 2015

Neuer Termin

Ehe-Impuls-Tag

2340 Mödling

Wer sehnt sich nicht nach einer außergewöhnlichen Liebesbeziehung zu seinem Ehepartner? Sie können in Ihrer Intimität zum Ehepartner und zu Gott gewaltig wachsen und reifen. Durch Kurzvorträge, praktische Beispiele und Paar-Gesprächszeiten werden Sie gute Impulse und neue Perspektiven für Ihre Ehe erhalten. Dieser Tag bietet Gelegenheit, in persönlicher Atmosphäre entscheidende Schritte zu machen und als Einheit gestärkt zu werden.



Feuer der Liebe einmal anders: Vom Wachsen und Reifen der Beziehung

Termin: 21. Februar 2015
Ort: Evangelikale Freikirchliche Gemeinde (EFGM)
Uhrzeit: 10:00 – 16:30 Uhr
Referenten: Christian & Bettina Schneider
Roel & Diet Koops
Kosten/Person: 70,00 € (Seminargebühr inkl. einfaches Mittagessen, Kaffee & Kuchen)
Info: 80,00 € bei Anmeldung ab 9. Februar 2015

Frauentage - Mut für den Alltag

1100 Wien / 4845 Rutzenmoos

Folgende Themen werden uns beschäftigen:

- Wie gehe ich mit den Herausforderungen des Alltags um?
- Was zählt wirklich in meinem Leben?
- Lebe ich authentisch?
- Wie finde ich Zugang zu meinem Herzen?

Gemeinsam wollen wir auf Gott hören und von ihm das „Beste“ empfangen.



Termin: 7. März 2015
Ort: 1100 Wien
Evang. Gemeindezentrum Thomaskirche
Uhrzeit: 10:00 – 16:30 Uhr
Leitung: Andrea Wählander
Referenten: Diet Koops und Monika März
Kosten/Person: 40,00 € (Seminargebühr, Mittagessen und Kaffee & Kuchen)
Info: 45,00 € bei Anmeldung ab 23. Februar 2015

Termin: 21. März 2015
Ort: 4845 Rutzenmoos
Evang. Gemeindezentrum
Uhrzeit: 10:00 – 16:30 Uhr
Referenten: Diet Koops und Monika März
Kosten/Person: 40,00 € (Seminargebühr, Mittagessen und Kaffee & Kuchen)
Info: 45,00 € bei Anmeldung ab 09. März 2015

Fluss-Abenteuer-Woche für Familien

I-33094 Pinzano al Tagliamento

Ein Urlaub mal auf eine ganz andere Art: Mitten in einem Naturschutzgebiet, abseits von jeglichem Touristenrummel, liegt der Campo Sportivo Pontaiba, direkt am Fluss Tagliamento. Das Areal befindet sich am Südrand der Alpen, ca. 130 km von Villach entfernt. Mit seinem breiten Flussbett (über 500 Meter) und ganz unterschiedlich tiefen Wasserrinnen ist der Fluss sehr interessant und „familienfreundlich“. Je nach Wetter und Tageszeit schwanken die Wassertemperaturen. Ideal zum Entspannen, Baden, aber auch für manches Abenteuer, z.B.:

- Gummischlauch-Touren (sich kilometerweit treiben lassen),
- Surfen auf dem Fluss (mit Brettern und starkem Seil gegen die Strömung kämpfen)
- Übernachten mit Papa im Flussbett (1000-Sterne-Hotel – witterungsabhängig)
- Felsenspringen (aus verschiedenen Höhen in azurblaues Wasser eintauchen)
- Bouldern (wenn du nicht mehr weiter kommst, kannst du dich ins Wasser fallen lassen)
- Fische fangen und gemeinsam grillen
- Schwimmen und Felsenspringen in den einzigartigen Kaskaden des Nebenflusses Arzino
- Reiten durch die Flussauen (gegen Gebühr)



Während der Woche gibt es Kurzimpulse zu Familienthemen, Lobpreiszeiten und viel Zeit für gemeinsame Abenteuer. Für gute Verpflegung wird gesorgt. Das Mitarbeiter-Koch-Team freut sich auf gelegentliche Mithilfe. Auf dem Gelände gibt es eine neu erbaute Sanitäranlage mit Toiletten und Duschen (kalt und warm). Die Unterbringung erfolgt im eigenen Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

Termin: 02.08. – 10.08.2015
Ort: Campo Sportivo Pontaiba
Leitung: Werner & Monika März
Mitarbeiter: Christian & Bettina Schneider
Herbert & Sieglinde Holzinger, u.a.
Kosten/Person: 235,00 € (Erwachsene)
180,00 € (Kinder von 13-17 Jahre)
140,00 € (Kinder von 6-12 Jahre)
(Verpflegung, Seminargebühr, Abenteuerprogramm, Stellplatz und Strom)
Info: plus 15,00 € bei Anmeldung ab 02.06.2015



Online finden Sie uns auf
facebook.com/team.f.oesterreich